

Der Juli in Siegerland und Wittgenstein

<p>Größter Siegen-Wittgensteiner gewählt. Bei einer Abstimmung im Rahmen der 200Jahrfeier der beiden Altkreise siegt der Siegener Politiker und Arzt Walter Krämer, der 1941 von den Nazis ermordet wurde.</p>
<p>Rubenspreis verliehen. Der bundesweit angesehene und nur alle 5 Jahre verliehene Siegener Kunstpreis geht an den 80jährigen Schweizer Künstler Niele Toroni. Ein Vierteljahr lang zeigt das Siegener Museum für Gegenwartskunst einen Querschnitt seiner Werke.</p>
<p>Siegener Darknet-Betreiber fliegt auf. Europol nimmt einen 30jährigen fest, der eine illegale Plattform betrieb hatte, über die man weltweit u.a. Drogen bestellen konnte.</p>
<p>Urteil im Prozess um totes Baby. Eine 28jährige Studentin aus Siegen wird zu 4 Jahren wegen Totschlags verurteilt. Sie hatte nach Ansicht der Richter ihr Baby auf einer Flughafentoilette zur Welt gebracht und erstickt.</p>
<p>Flüchtlinge machen Hauptschulabschluss. In einem vom Land finanzierten Projekt treten 25 an, 20 schaffen den Abschluss. Wehrmutstropfen: Aus dem laufenden Kurs heraus kommt es zu Abschiebungen – obwohl der heimische Ausbildungsmarkt die Flüchtlinge gut hätte gebrauchen können.</p>
<p>Krombacher spendet weiter. Zum Beispiel 500.000 Euro für den nationalen Artenschutz. Mit Erfolg. Ein Jahr nach der Auswilderung von Luchsen im Pfälzer Wald, gibt es dort bereits Nachwuchs.</p>
<p>Kindelsberg schon zur Keltenzeit genutzt. Die schon lange bekannte Wallburg kann nun sicher datiert werden. Sie wurde vor fast 3000 Jahren angelegt.</p>
<p>Neue Lachse für die Sieg. Einmal mehr setzen Siegener Schüler rund 1000 Lachse aus. Lachse kehren nach einem Ausflug in den Atlantik zum Laichen in ihren Heimatfluss zurück. Letzte Wehren verhindern dies noch. Ihr Rückbau dauert an.</p>
<p>Wie die Bayern. Die Ü60-Kreisauswahl wird zum 5. Mal in Folge Deutscher Fußballmeister. Sie gewinnt das Endturnier in Wattenscheid. Der Titel wird allerdings nur inoffiziell verliehen.</p>
<p>„Antikes“ Kennzeichen. Die Polizei stoppt in Wilden einen 18jährigen Mofa-Fahrer. Davon abgesehen, dass sein Gefährt viel zu schnell fuhr, war das jährlich zu wechselnde, farbige Kennzeichen seit über 30 Jahren nicht erneuert worden.</p>